

Pressemitteilung
27 August 2012

SSC Europe holt tunesische Studenten nach Deutschland

Seminars Simulations Consulting (SSC) Europe bringt im Zuge der Transformationspartnerschaft des Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) tunesische Studenten für ein Planspiel zu den euro-mediterranen Beziehungen an die Ludwig-Maximilians-Universität München.

Berlin, 27 August 2012. Im Rahmen der DAAD-Transformationspartnerschaften veranstaltet SSC Europe in Kooperation mit dem Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, dem Centrum für angewandte Politikforschung München und der Faculty of Legal, Political and Social Sciences of Tunis (FLPSST) von 27. – 30. August 2012 ein Planspiel zum Thema „The Union for the Mediterranean after the Arab Spring“. An dem Planspiel nehmen jeweils 10 Studierende der LMU und der FLPSST teil. Die Kurzmaßnahme führt mit der innovativen Lernmethode eines Planspiels in aktuelle Fragen der euro-mediterranen Beziehungen ein. Inhalt des Planspiels ist die Simulation eines Gipfeltreffens der Union für das Mittelmeer (UfM). Dabei soll der Versuch einer Neubelebung der UfM nach dem Arabischen Frühling unternommen werden. Mit den Themenschwerpunkten Sicherheitspolitik/Zivilschutz, Migration und Energiepolitik werden Querschnittsthemen angesprochen, die sowohl die arabischen Transformationsstaaten als auch die EU-Mitglieder betreffen.

Die Studenten aus Tunis und München übernehmen dabei für drei Tage die Rolle von Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten der UfM, wobei kein Teilnehmer sein eigenes Land vertreten darf. Die tunesischen Teilnehmer werden europäische Vertreter spielen und die deutschen Teilnehmer die Rollen der Mittelmeeranrainerstaaten in Nordafrika und dem Nahen Osten übernehmen. Dadurch setzen sich die Studenten mit einem Land auseinander, dass ihnen nicht aus der täglichen Berichterstattung aus den Medien bekannt ist und es ergeben sich neue Perspektiven auf die gemeinsamen Herausforderungen in der Mittelmeerregion. Bereits Anfang August wurden die Teilnehmer in einem Onlineworkshop auf das Planspiel vorbereitet. Das Programm schließt am letzten Tag mit einem Besuch der Vertretung der Europäischen Kommission in München. Dabei bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit die während der Simulation erzielten Verhandlungsergebnisse direkt mit den Experten der Europäischen Kommission zu diskutieren.

„Durch das Planspiel leisten wir einen wichtigen Beitrag zum zivilgesellschaftlichen Austausch und zur Förderung der demokratischen Strukturen in Tunesien. Ich bin stolz darauf, dass SSC Europe zu den ersten Kooperationspartnern innerhalb der Transformationspartnerschaft des DAAD zählt, die tunesische Studenten für eine Maßnahme nach Deutschland holen“ so Sebastian Schäffer, Gründer von SSC Europe.

Durch die Maßnahme unterstützt SSC Europe aktiv die Demokratisierungsprozesse in Tunesien. Die Bundesregierung hat bereits Ende Januar 2011 Vorschläge für eine neue Transformationspartnerschaft mit Ägypten und Tunesien eingebracht. Die beiden Länder erhalten dadurch wichtige Unterstützung für den demokratischen Wandel. Mit Mitteln des Auswärtigen Amtes fördert der DAAD Projekte, um den Hochschulsektor in Ägypten und Tunesien zu stärken.

Über SSC Europe:

SSC Europe wurde im April 2011 von Sebastian Schäffer zusammen mit seinem Kollegen Michael Bauer gegründet. Es fungiert als Netzwerk für junge Akademiker, die zu einem oder mehreren Säulen – Seminarleitung, Planspielentwicklung und Politikberatung – beitragen können. Die Kurzmaßnahme im Rahmen der Transformationspartnerschaft des DAAD ist die erste von einer Reihe von geplanten Aktivitäten von SSC Europe mit und in der Region. Weitere Informationen unter www.ssc-europe.eu.

Pressekontakt:

SSC Europe

Sebastian Schäffer	Gründer und Inhaber
Telefon:	+49- (0)30 25 05 95 12
Telefax:	+49- (0)30 25 05 95 17
Email:	sschaeffer@ssc-europe.eu
Website:	www.ssc-europe.eu